

Grundschüler übernehmen Sprachpatenschaft für Kindergartenkinder

Dieser Artikel wurde am 11. November 2014 um 17:28 Uhr veröffentlicht

Sprachförderung von Kindern für Kinder – so lautet das Ziel des neuen Projektes „Die Deutschpaten“, welches die Musikpädagogin Britta Marashi aus Senden entwickelt hat. Umgesetzt wird dieses Vorhaben nun mit dem Bennohaus Münster. Grundschüler aus Münster nehmen dabei eine CD auf, die Kindern in Kindertagesstätten und Kindergärten das Deutschlernen erleichtern soll.



Viele Kinder mit Migrationshintergrund kommen in Kindergärten oder Kindertagesstätten zum allerersten Mal mit der deutschen Sprache in Berührung. Sprachförderung sollte daher früh einsetzen, um eine sprachliche Verständigung und eine erfolgreiche Integration zu ermöglichen. „Dadurch, dass Grundschul Kinder die Sprachförder-CD aufnehmen, können sich die Vier- bis Sechsjährigen leichter mit ihnen identifizieren und sich motivieren. Gleichzeitig machen sich die älteren Kinder Gedanken über das Erlernen einer Sprache und entwickeln Toleranz und Empathie. Auf diese Weise können beide Altersgruppen spielerisch voneinander profitieren und lernen“, erklärt Marashi die Idee hinter dem Projekt. Die Sprachpaten waren schnell gefunden: Kinder der Grundschule Berg Fidel und der Montessori-Schule machten

sich mithilfe von erfahrenen Medientrainern des Bennohauses an die Arbeit, um Kita- und Kindergartenkindern den Einstieg in die deutsche Sprache zu erleichtern. Mit viel Elan arbeiteten die Grundschüler an der Aufnahme der CDs, von denen die erste nun fertiggestellt wurde. Rätsel mit Tiergeräuschen, eine Bilderbuchvertonung und Beschreibungen von selbst gemalten Bildern sollen Kita-Kinder in Zukunft zum Nachmalen und Miträtseln animieren. Ein Begleitheft gibt den Erziehern Infos und Anregungen zum Einsatz der CD. Im Rahmen des Projektes sollen bis Dezember zwei weitere CDs aufgenommen werden. Diese werden dann an das Familienzentrum St. Maximilian Kolbe, das AWO Familienzentrum Coerde und das Familienzentrum Heilig Geist weitergereicht. Projektpartner sind das AWO Familienzentrum Coerde und das Familienzentrum Heilig Geist.

[Seite ausdrucken](#)